

Willen die nöthige Stärke seine Lüste und Begierden selbst zu bändigen, geben soll, gänzlich vernachlässiget wird, verlohre ein solcher junger Mensch immerfort fast noch mehr, zum wenigsten blieb er das, was er zu Hause war, ja gewann durch die herrschende Laster in Städten und durch die hinzukommende Verführung, wohl gar noch mehr Stärke in den thierischen Trieben, und so blieb oder wurde er ein verfeinertes Vieh, das schulrecht worden.

d) Durch Ansetzung gesitteter und geschickter Schulmänner auf dem Lande, hat man nun zwar ganz richtig gesucht, diesem Uebel abzuhelfen: aber wo wird man dergleichen finden? Sind sie nicht rar, und wer hat dergleichen zu ziehen sich angelegen seyn lassen? Ein geschickter und vollkommen brauchbarer Schulmann muß auch die Erziehungs-Kunst verstehen, und also nicht nur von Kindesbeinen an die sorgfältigste und edelste Erziehung genossen haben, sondern auch schlechterdings etwas Sprachkenntniß und unumgänglich nothwendig seine Muttersprache gut reden und schreiben können, gesunde Vernunftlehre, Erkenntniß, Geschichtskunde, die Mathesis oder Lehre von den körperlichen Grössen und ihrem Verhältniß, Naturwissenschaft, Sitten und Glaubenslehre und Musik völlig in seiner Gewalt ha-

Religionszustand, s. B.

⌘

ben.